

Samichlaus-Treffen, Sonntag, 7. Dezember 2008

Ein trüber und kalter Tag – schon das Vorbereiten des Feuers durch die treuen Helfer vom DVG erwärmt, bevor die ersten Flammen züngeln. Bald aber ist das Feuer bereit, die Töpfe mit dem Glühwein und dem heissen Wasser für den Punsch stehen auf dem Grill über der Glut. Schon vor drei Uhr stehen Besucher bereit und warten auf den Besuch vom Samichlaus.



Kurz vor halb vier Uhr ist es so weit: Aus dem tiefen Wald erscheint der Samichlaus, begleitet von seinem weissen Pony. Kaum kann er seinen Platz erreichen, die Kinder umringen ihn und können es kaum erwarten, ihm ihre Sprüchlein vorzutragen, einige halten sich aber offenbar mit gemischten Gefühlen noch im Hintergrund, im Schutz von Mami oder Papi, erst mal

schauen, was da passiert! Nicht nur Sprüchli sind Gaben für den Samichlaus, ein Kind schenkt ihm einen selbst gebackenen Gritibänz, andere bringen Zeichnungen. Der Samichlaus bedankt sich bei jedem Kind und füllt ihm seine Kappe mit Nüssen, Schöggeli und Mandarinen.



Für die Erwachsenen gibt's Glühwein, bei dem kalten Wetter ein beliebtes Getränk, für die Kinder wird Orangen- und Apfelpunsch ausgeschenkt. Einmal mehr ist das Samichlaus-Treffen ein Erfolg, über 100 Eltern und Kinder trafen sich bei der Waldweiherhütte und erst nach 17 Uhr kehrte am Platz wieder langsam Ruhe ein.